



Themen des Monats Alles, was heute aktuell ist

Ressort 4: Gesundheit und Soziales

2023 wurden mehr Klienten mit Sozialhilfe unterstützt als im Vorjahr (28/20). Die darin inkludierten Fremdplatzierungen sind von vier auf deren fünf angestiegen. Erfreulicherweise verzeichnen wir einen Anstieg in der freiwilligen Sozialberatung. Erfreulich, weil wir so niederschwellig mögliche Anträge auf Sozialhilfe verhindern können. Der gestiegene Aufwand für die wirtschaftliche Hilfe wurde im Gegenzug durch höhere Rückvergütungen aus der IV, anderen Sozialversicherungen oder durch Rückerstattung von SoHilfe-Schulden gemindert.

Im vergangenen Jahr wurden sieben Asylsuchende durch uns betreut. Alle sieben sind junge Männer, welche als UMAs (unbegleitete minderjährige Asylsuchende) in die Schweiz gekommen sind. Im Moment läuft es mit ihnen sehr gut, zwei von ihnen haben im vergangenen Jahr erfolgreich eine EBA-Lehre abgeschlossen und sind nun an einer Ausbildung mit EFZ. Mit bewilligten Stipendien stehen sie finanziell jetzt auf eigenen Beinen und brauchen von uns lediglich ab und an Unterstützung im administrativen Bereich.

Von den 32 ukrainischen Flüchtigen, die 2022 bei uns aufgenommen wurden, sind noch 19 Personen bei uns wohnhaft. Einige Familien sind in die Ukraine zurückgekehrt oder in ein Drittland zu Verwandten weitergezogen. Von den hier Verbliebenen gehen etliche einer Arbeit nach und ihre Kinder besuchen die Regelschule. Gesamtschweizerisch ist die Situation im Flüchtlings- und Asylwesen sehr angespannt.

Auch wir in Erlen müssten seit einiger Zeit mehr Asylbewerber (Total 19) wie auch ukrainische Flüchtlinge (Total 28) aufnehmen. Das gestaltet sich wegen fehlender Unterbringungsmöglichkeiten als äusserst schwierig. 2023 wurden durch die Sozialen Dienste insgesamt 82 Klienten kompetent und mit dem nötigen Augenmass begleitet und betreut.

Alterskommission

Koordinierte Seniorenarbeit

Nachdem 2022 die Projektgruppe «65+» die nötigen Grundlagen im Alterskonzept erarbeitet hat, konnte im vergangenen Jahr die neu gegründete Alterskommission ihre Arbeit aufnehmen. An vier Kommissionssitzungen wurden analog dem «Wegweiser» zu zehn verschiedenen Handlungsfeldern Leitsätze und daraus folgend Massnahmen erarbeitet. Erste Massnahmen wurden bereits erfolgreich umgesetzt.

Die in der Gemeindeverwaltung neu geschaffene Anlaufstelle für Altersfragen ist bestens gestartet und kommt bei der älteren Bevölkerung sehr gut an.

Rotkreuz-Fahrdienst:

Der Betrieb läuft unter der Einsatzleitung von Peter Roduner reibungslos. Auch 2023 war wiederum ein Anstieg von Rotkreuzfahrten zu verbuchen. Wir schätzen uns überaus glücklich, dass sich noch immer genügend freiwillige Fahrerinnen und Fahrer für diesen wertvollen Dienst zugunsten unserer Bevölkerung zur Verfügung stellen.

Mahlzeitendienst:

Im Oktober 2023 wurden Rosmarie (23) und Otto (21) Peter nach gemeinsam ungläublichen 44 Jahren Dienst in der Einsatzleitung für den MZD gebührend dankt und verabschiedet. Per 2024 haben Elisabeth und Hans Huber aus Ennetach ihre Nachfolge angetreten.

Dank dem MZD ist die Heimlieferung von täglich frisch und ausgewogen gekochten Mahlzeiten durch die Küche des APH Eppishausen an betagte Menschen möglich.

Dankeschön-Anlass

Am 1. Dezember 2023 waren die in unserer Gemeinde engagierten Freiwilligen zum 5. Dankeschön-Anlass ins Kino eingeladen. Zu diesem wiederum gelungenen Anlass zur Wertschätzung der Freiwilligenarbeit in Erlen lädt die poli-

tische Gemeinde alle zwei Jahre ein. Die Freiwilligenarbeit ist in unzähligen Bereichen nicht wegzudenken und sie trägt massgeblich dem Gemeinwohl bei. Herzlichen Dank allen Freiwilligen!

Gesundheit

Die Gesundheitskosten fallen 2023 etwas höher aus als budgetiert. Der Aufwand für die ambulante Pflege ist gestiegen. Das ist vor allem einem Anstieg der bezogenen Pflegeleistungen geschuldet. Die Spitex Mittelthurgau, mit welcher wir eine langjährige Leistungsvereinbarung haben, ist zudem ein wichtiger Lehrbetrieb für angehende Pflegefachkräfte.

Gesundheitsförderung, Prävention und Beratung

Für das Dienstleistungsangebot der Perspektive wurden 2023 gesamthaft rund 57'000 Franken aufgewendet. Ein wesentliches Ziel der Perspektive ist, dass Ratsuchende möglichst einfach und frühzeitig den Weg zu einer Beratung finden.

Die Perspektive Thurgau bietet an verschiedenen Standorten ein vielfältiges und professionelles Beratungsangebot an. Bitte nutzen Sie bei Bedarf dieses niederschwellige Dienstleistungsangebot.

Familienergänzende Tagesstrukturen

Die familienergänzende Betreuung colorit hat sich seit dem Start im August 2019 auch im vergangenen Jahr weiter

als fester Bestandteil in Erlen etabliert. Das colori wird immer grösser und die Plätze – vor allem der Mittagstisch – sind sehr gut belegt.

Offene Jugendarbeit

Der Jugendtreff in der alten Post wird von Mädchen und Jungs rege besucht und ist beliebt. Neben dem regulären Jugendtreff-Betrieb werden durch die beiden kompetenten Jugendarbeiter auch Projekte zu Medienkompetenz und Prävention umgesetzt.

Weitere Informationen rund um die Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, OJA-Erlen, finden Sie auf der Homepage.

In eigener Sache

Für ein Milizgremium, wie das des Gemeinderats, ist eine vorausschauende Personalplanung nötig. Im Sinne einer transparenten Information ist es mir wichtig festzuhalten, dass ich per Ende Mai 2025 vom Amt zurücktreten werde. Dies ist so mit dem Präsidenten und meinen Kollegen abgesprochen. Es bleibt nun genügend Zeit, um eine passende Nachfolge zu «rekrutieren». Mein Amt macht mir immer noch Freude und ich bin weiterhin motiviert. Gleichzeitig freue ich mich jedoch auf mehr Zeit, über die ich verfügen und selber planen kann. Auch ist es wichtig, dass mit meinem Rücktritt «neues Blut» in den Gemeinderat kommt.

Nicole Fischer,
Ressort Gesundheit und Soziales

Neubesetzung Ressort Gesundheit und Soziales

Im Zusammenhang mit der Ankündigung von Nicole Fischer im Mai 2025 von Ihrem Amt zurückzutreten, ruft der Gemeinderat interessierte Bürger/-innen dazu auf, sich für dieses Amt im Dienst der Politischen Gemeinde Erlen zur Verfügung zu stellen. Auskünfte erteilt Gemeindepräsident Thomas Bosshard (071 649 30 61).



Themen des Monats Alles, was heute aktuell ist

Baubewilligungen

Baubewilligungen nach vereinfachtem Verfahren werden erteilt an:

- Koller Urs und Francine, Hauptstrasse 5, 8586 Engishofen: Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe (Innenaufstellung), Hauptstrasse 5, 8586 Engishofen

Baubewilligungen nach ordentlichem Verfahren werden erteilt an:

- Knüsel Peter und Maja, Weiherstrasse 3, 8586 Engishofen: Abbruch bestehendes Scheunenvordach und Neubau Scheunenvordach mit thermischer Solaranlage bei Liegenschaft Vers.-Nr. 2/346, Weiherstrasse 3, 8586 Engishofen
- Zöllig Wilhelm und Mirjam / ZOHA Immobilien AG, Hauptstrasse 5, 8586 Buchackern: Abbruch Liegenschaft Vers.-Nr. 1/479, Neubau Mehrfamili-

enhaus mit Spielplatz und Tiefgarage sowie Erweiterung/Aufstockung bestehendes Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1/811 zu Mehrgenerationenhaus, Hauptstrasse 3/5, 8586 Buchackern
- Burch Fabio und Bettina, Hauptstrasse 1, 8586 Buchackern: Erstellen gedeckter Zugang, Veloraum, Neubau Doppelgarage, Pool, Hauptstrasse 1a, 8586 Buchackern

- Volksschulgemeinde Erlen, Hauptstrasse 84, 8586 Erlen: Abbruch: Zwei Velounterstände, Container, Teil der Mauer entlang Hauptstrasse, Garage, Anbau Entsorgung, Hauptstrasse 84, 8586 Erlen
- Volksschulgemeinde Erlen, Hauptstrasse 84, 8586 Erlen: Umnutzung Alte Turnhalle, Hauptstrasse 84, 8586 Erlen

Der Neophytensack

Pünktlich zum Start der Neophytensaison wird der Neophytensack eingeführt. Verstärkte Anstrengungen gegen Goldruten und Co. sind dringend angezeigt, wie Forscher im Jahr 2023 erneut dargelegt haben. Die durch Neobiota verursachten Kosten sind vergleichbar mit jenen von Naturkatastrophen wie Stürmen, Überschwemmungen und Waldbränden. Die Investitionen in die Biosicherheit sind hingegen gering.



Mit dem Neophytensack besteht für die Bevölkerung ab dem 25. April die Möglichkeit, einen Beitrag gegen exotische Problempflanzen vor der eigenen Haustüre zu leisten. Im Sack können die fortpflanzungsfähigen Teile von invasiven Neophyten – wie zum Beispiel Kirschlorbeer oder Einjähriges Berufkraut – kostenlos entsorgt werden. Der Neophytensack ist eine gemeinsame Initiative des Thurgauer Amtes für Umwelt sowie der Abfallverbände KVA Thurgau und Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB). Alle St. Galler und Thurgauer Gemeinden im ZAB-Gebiet sind vom Start weg mit dabei. Ebenso 90 Prozent der Gemeinden im Verbandsgebiet der KVA Thurgau, darunter vier Schaffhauser Gemeinden. Die Logistik ist je nach Abfallverband und Gemeinde unterschiedlich organisiert – kostenlos bleibt der Bezug und die Entsorgung für die Bevölkerung allemal. Die Gemeinden können die Säcke ab dem 25. April an ihre Bevölkerung abgeben.

Die Rückgabestelle für benutzte Neophytensäcke befindet sich im Werkhof an der Rösslistrasse 20 in Erlen.

Informationsveranstaltung: Gewässerraum-ausscheidung Politische Gemeinde Erlen

Mittwoch, 24. April 2024, 19.30 Uhr, Mehrzwecksaal Erlen

Mitwirkungsverfahren: 25. April 2024 bis 31. Mai 2024

Sprechstunden: Donnerstag, 2. Mai 2024, und Dienstag, 7. Mai 2024

Öffentliche Auflage nach den Sommerferien 2024

Seit 2011 gelten in der Schweiz neue gesetzliche Vorschriften zum Gewässerschutz. Sie sollen dazu beitragen, dass die Schweizer Gewässer wieder naturnah werden. Mit dem Art. 36a des Gewässerschutzgesetzes (GSchG, SR 814.20) werden Kantone und Gemeinden verpflichtet, den Raumbedarf der oberirdischen Gewässer festzulegen. Dieser verhindert, dass die Gewässer stärker zugebaut werden und schützt ihre Uferbereiche. Die Politische Gemeinde Erlen

hat nun einen Entwurf der grundeigentümergehörigen Gewässerräume erarbeitet. Zur Information und Mitwirkung sind die betroffenen Anstösser an die Gewässer sowie alle Interessierten herzlich eingeladen.

Parallel werden auch vom Gewässerraum betroffene Gestaltungs- und Baulinienpläne, im Rahmen einer Anpassung oder Aufhebung von deren Sondernutzungsplänen, überarbeitet. Mit dieser Informationsveranstaltung möchten wir Ihnen das Thema «Gewässerraum» und dessen Auswirkungen erläutern und Ihnen die Möglichkeit geben, die Gewässerraumlinienpläne sowie die Anpassungen und Aufhebungen betroffener Sondernutzungspläne einzusehen.

Im Anschluss findet vom 25. April bis 31. Mai 2024 das Mitwirkungsverfahren statt, bei welchem Sie Ihre Anliegen schriftlich bei der Politischen Gemeinde Erlen eingeben können.

Pumptrack neben Schwimmbad Thurfeld in Schönenberg an der Thur

Gut Ding will Weile haben. Nach der Verzögerung aufgrund der Witterungsverhältnisse letzten Spätherbst wird nun im nächsten warmen Zeitfenster die lang ersehnte Belagsoberfläche eingebaут und der Track zwei Wochen später fertig markiert.

Der Einweihung steht somit nichts mehr im Wege. Aus diesem Grunde laden wir euch herzlich ein, den Pump Track AachThurLand gemeinsam zu eröffnen. Bitte reserviert euch daher folgende Daten: **28. April 2024 oder 25. Mai 2024**. Das genaue Datum werden wir Mitte April auf der Homepage der Gemeinde Kradolf-Schönenberg publizieren (www.pgks.ch/pumptrack). Es ist uns ein grosses Anliegen, die Anlage im fertigen Zustand zu eröffnen.

Programm:

14 Uhr Ansprache und offizieller Eröffnungsakt.
Anschliessend Freigabe der Anlage und gemüthlicher Austausch mit kleiner Festwirtschaft.

Wir freuen uns auf Euch!

Verein Pumptrack AachThurLand